

CAMPUS HD

07/17



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG**Allgemeine Auskunft**

Tel.: 06221 54-5400
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

ServiceCenter am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2
 Tel.: 06221 54-3750
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Online-Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung

Sprechstunden ohne Voranmeldung:
 Di 11.00 - 13.00 Uhr in der PBS
 Mi 11.00 - 13.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3758
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

ServiceCenter am Uniplatz
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3498
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
 Tel.: 06221 54-2706
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
 Fax: 06221 54-3524
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Persönliche Sprechstunde
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im BAföG-Ei
 in der Zentralmensa (INF 304)
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
 Tel.: 06221 54-2657
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

FITNESS URLAUB

Wozu in die Ferne schweifen?



4 WOCHEN

59€

- ✓ Ohne Vertragsbindung
- ✓ Klimatisierte Räume
- ✓ Einmalig zum Testen

JETZT BUCHEN: PFITZENMEIER.DE/URLAUB

 **PFITZENMEIER**
 Fitness since 1978

BENSHEIM ■ HEIDELBERG ■ 2x MANNHEIM ■ NEUSTADT ■ 2x SCHWETZINGEN ■ SPEYER ■ WIESLOCH



Liebe Studierende,

die Vorlesungszeit des Sommersemesters neigt sich langsam dem Ende zu – Grund zu Sommerlaune und ausreichend Zeit zur Entspannung! Um das entsprechende Rahmenprogramm hat sich das Studierendenwerk Heidelberg für Sie gekümmert. Es erwartet Sie neben der legendären Marstallparty auch die Latin-Party im Chez Pierre, gegen das Magenknurren wird unter anderem das Burger-BBQ im zeughaus helfen!

Wenn Sie wegen eines Umzugs oder nach einer Aufräumaktion etwas vom Hab und Gut verkaufen oder auch neue Fundstücke finden möchten, dann ist der Campus-Flohmarkt sicherlich eine gute und günstige Fundgrube. Mehr Informationen zu allen bevorstehenden Veranstaltungen finden Sie wie immer im Heft.

Für Ihre anstehenden Klausuren und Hausarbeiten wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Ausdauer! Verleben Sie einen wunderbaren Sommer sowie eine kraftspendende und erholsame vorlesungsfreie Zeit!

Ihre

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/servicezeit

Björn Moschinski bei der Vegan taste week

Campus HD trifft ... Björn Moschinski

Sommerparty des Rektors | Umzug zum Ende des Semesters

Club Parentes: Elterntreff im Café Einhorn

06/07/lesezeit

Das Studium ist nicht umsonst

Gegen Sklaverei – Info-Filmabend

Studieren in den USA | Metrolink #03

Buchtipps: Helix – Sie werden uns ersetzen

Filmtipps der Redaktion

08/09/10/11/mahlzeit

Der Speiseplan für Juli

Der Studierendenwerks-Tomaten-Aktionstag

Mensa-Specials im Juli | Burger-BBQ deluxe am 11. Juli

Öffnungszeiten | BBQ-Brunch

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

12/13/auszeit

Die Semesterabschlussparty im Marstall

LiveBühne im Juli | Pubquiz und Karaoke

Latin-Party im Chez Pierre | PianoCafé am 18. Juli

Jam-Session | Das Internationale Sprachcafé

KAMINA-Lesung und Workshop | Veranstaltungen im Juli

14/redezeit

Poetry Slam am 11. Juli | Campus-Flohmarkt

Die Kolumne: Wie wär's? MentorIn für junge Geflüchtete werden ...

Impressum Campus HD

Ausgabe 07/17, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Angelika Ritter (rit), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 5, 10, 12), istock-photo.com (Seiten 6, 7), Florian Bolk (Seite 4) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks Heidelberg kostenlos verteilt.

Björn Moschinski bei der Vegan taste week

Bei der Vegan taste week vom 3. bis zum 8. Juli haben alle Mensen in Kooperation mit der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt zusätzlich viele vegane Gerichte und Specials für euch im Angebot. Der Vegan-Koch Björn Moschinski ist bereits zum vierten Mal mit von der Partie. Am Mittwoch, den 5. Juli, informiert er im Café „Chez Pierre“ mit seinem Vortrag „Geiler Geschmack braucht kein Fleisch“ alle interessierten Studis über die vegane Lebensweise.

Dass veganes Essen zudem schnell und ganz unkompliziert mit überall erhältlichen Zutaten zubereitet werden kann, stellt Björn Moschinski dann am Donnerstag, den 6. Juli, an der Ausgabe A der Zentralmensa live unter Beweis. Während der gesamten Ausgabezeit bereitet er veganen orientalischen Blumenkohl mit Kardamom-Reis zu, der dank des ausliegenden Rezepts einfach zu Hause nachgekocht werden kann. Auch der beliebte vegane Eiersalat ist am Salatbuffet zu finden.

Aber auch an den übrigen Tagen der Vegan taste week wird euch in den Heidelberger Mensen viel geboten. So könnt ihr euch an den Buffets aller Mensen auf ein zusätzliches veganes Hauptgericht freuen. Denn egal ob

das Kichererbsen-Curry, das Soja-Geschnetzelte Züricher Art, die Bulgur-Gemüsepfanne oder die Maultaschen mit Ratatouille – all diese veganen Mahlzeiten warten darauf, von euch probiert zu werden. Auch „Der Donnerstag“ in der zeughaus-Mensa am 6. Juli ab 17.00 Uhr steht mit Soja-Bolognese, Graupen-Risotto sowie veganen Waffeln ganz im Zeichen der Vegan taste week. Bei den Tages- und Auswahlessen in der Triplex-Mensa und der Zentralmensa habt ihr vom 3. bis zum 8. Juli zudem die Wahl zwischen einem fleisch- bzw. fischhaltigen und einem veganen Gericht. Auch ein zusätzliches veganes Dessert wird in allen Mensen täglich angeboten. (hwi) ■



Campus HD trifft ... Björn Moschinski



Herr Moschinski, Sie sind nicht nur selbst Veganer, sondern haben diese Lebensart als Vegan-Koch bereits vor Jahren zu Ihrem Beruf gemacht. Wie ist es hierzu gekommen?

Dies hat sich aus der Not entwickelt. Als ich mich entschied, vegan zu werden, meinte meine Mutter zu mir, dass ich das gern machen könne, aber dann für mich selbst kochen müsse. Ich glaube, sie wollte damit erreichen, dass ich diesen Schritt noch einmal überdenke, hat damit aber meine Leidenschaft und Neugier fürs vegane Kochen entfacht. Die Entscheidung, professionell und für andere Menschen zu kochen, kam in den folgenden Jahren, da ich merkte, dass ich

über den Geschmack viel besser und viel einfacher die Menschen erreichen kann als im Gespräch. Denn mal ehrlich ... Wir essen doch nur Fleisch, weil es schmeckt und wir dem gesellschaftlichen Druck und unseren Gewohnheiten unterliegen.

Ist es mit einer veganen Ernährung wirklich möglich, ein Zeichen gegen Massentierhaltung zu setzen? Wäre es nicht aussichtsreicher, sich auf politischer Ebene zu engagieren?

Ganz klar ja! Politik ist nicht jedermanns Sache, und vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass wir gerade über unseren Konsum einen enormen Einfluss auf die Politik sowie die Industrie haben. Wenn der Konsum von Produkten aus der Massentierhaltung zurückgeht, wird auch die Produktion zurückgehen. Aber ja, auch die Politik müsste etwas ändern. Ein wunderbarer Ansatz wäre, wenn die enormen Subventionen gestrichen würden und Fleisch einen realen Preis hätte und somit genau das werden würde, was es eigentlich ist: Ein Luxus-Artikel.

In den letzten Jahren hat sich das Image der veganen Küche stark verbessert. Trotzdem gilt sie noch immer als aufwendig und wird mit Verzicht in Verbindung gebracht. Stimmt das?

Nein! Das ist ein Klischee, welches die Fleisch- und Milchlobby gerne nutzt, um KonsumentInnen zu verunsichern. Es ist wie mit allem Neuen.

Aller Anfang ist schwer, und gerade in den ersten Wochen ist es natürlich aufwendiger, sich zu informieren, welche Produkte vegan sind und was einem schmeckt. Aber sobald dies geschafft ist, hat auch ein vegan lebender Mensch sein Repertoire an Rohstoffen und Gerichten, die einem schmecken. Vor 20 Jahren war es wirklich noch etwas aufwendiger, aber heutzutage, wo jeder Supermarkt und die meisten Restaurants vegane Produkte führen, ist es viel einfacher, sich vegan zu ernähren. Ich würde sagen, es ist völlig normal geworden.



Was kann gerade Studis von einer veganen Lebensweise überzeugen?

Da wir alle auf diesem Planeten leben und dieselbe Luft atmen, mache ich keinen Unterschied zwischen den Studierenden und den Nicht-Studierenden. Wir müssen uns bewusst werden, dass wir mit dem Konsum tierischer Produkte zahlreiche Problematiken hervorrufen. Angefangen bei der Regenwaldabholzung für Weide- und Anbauflächen, um die massenhaft gehaltenen Tiere zu füttern, der Grundwasserverschmutzung durch die exzessive Landwirtschaft, Überdüngung, aber auch Lederproduktion, das Leerfischen der Meere über die Qualen in der Massentierhaltung für Mensch und Tier bis hin zu dem immer schlechteren Gesundheitszustand und Leistungsfähigkeit der Menschen durch hochverarbeitete und qualitativ minderwertige Nahrungsmittel.

Es gibt noch weitere Gründe, die ich hier nicht aufzählen möchte, da sie für jede/n im Internet frei zugänglich sind.

Wie, denken Sie, wird sich die Einstellung zum Veganismus in den nächsten Jahren entwickeln?

Das ist eine meiner Lieblingsfragen, da ich da wirklich keine Antwort drauf habe. Ich bin mir sicher, dass sich die vegane Lebensweise in der Gesellschaft etabliert und eine Alternative für jede und jeden wird. Allein in den letzten fünf Jahren sind Produkte auf den Markt gekommen, die beweisen, dass eine vegane Lebensweise gesund, abwechslungsreich und vor allem extrem lecker ist und gut tut.

Vielen Dank für das interessante Gespräch! (hwi) ■

Sommerparty des Rektors – On fait la fête!



Am 14. Juli feiern nicht nur unsere französischen NachbarInnen ihren Nationalfeiertag – an diesem Tag lädt Universitätsrektor Professor Dr. Bernhard Eitel zur Ruperto Carola Sommerparty in den Marstallhof ein. Die diesjährige Feier steht im Zeichen Europas und bringt als „Nuit française“ an einem heiteren Sommerabend Musik, Tanz und französisches Flair in den Marstallhof. Ab 18.00 Uhr können Studierende, FreundInnen, Mitglieder und FördererInnen der Universität den Alltag hinter sich lassen und mit guter Laune den Abend dem Savoir-vivre widmen.

Wer ein Püschchen von „Alors on danse“ und Tanz braucht, der kann mit seinem Gaumen die französische Lebensart ebenso genießen. Denn auch kulinarisch steht das Sommerfest im Zeichen von „Vive la France“. Das zeughaus-Buffer hält eine französische Käseauswahl, eine Lachsplatte „Bellevue“ mit Räucherfischauswahl, Bœuf bourguignon, Coq au Riesling, Lammragout, Seelachs in Wermutsauce und Tomates à l'antiboise bereit, und selbstverständlich darf auch das Dessert nicht fehlen: Mousse au Chocolat, Crème Caramel, Clafoutis mit Kirschen – da hat man die Qual der Wahl!

Darüber hinaus gibt es im Hof wieder Stände mit Crêpes Suzette, Merguez-Bratwürsten vom Grill, frischen Flammkuchen Elsässer Art mit Speck und Zwiebeln oder vegetarisch und bretonischer Fischpfanne mit Muscheln, Garnelen und Baguette. Auch an der zeughaus-Theke dürfen sich die Gäste auf Französisches freuen, etwa auf leckere Tartes. Und für die Hebung der guten Laune sorgen unter anderem Pastis und Blanc Cassis an der Bar! Kommt, genießt und feiert – c'est la vie! (ika) ■

Elterntreff im Café Einhorn



Für Studierende Eltern in Heidelberg gibt es den Elterntreff Club Parentes: Hier können Studis und DoktorandInnen mit ihren Kids während der Vorlesungszeit im Café Einhorn (Triplex-Mensa, Universitätsplatz) mit anderen Studi-Eltern zusammenkommen, sich austauschen und vernetzen. Denn alle, die Kinder haben, wissen, wie schwierig es manchmal sein kann; da ist gegenseitige Unterstützung durchaus hilfreich. Für die Kinder bietet sich hier die Möglichkeit, anderen Kindern

zu begegnen und die vielen Spielmöglichkeiten im Café Einhorn zu nutzen. Außerdem finden regelmäßig Vorträge zu unterschiedlichen Themen von ReferentInnen statt, welche die Interessensgebiete studierender Eltern berühren.

Die Treffen finden vier Mal im Semester jeweils mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr statt und sind wie immer kostenlos und bedürfen in der Regel keiner Anmeldung. Am 19. Juli beispielsweise heißt es: Fit in den Sommer! Bewegungsspiele auf dem Spielfeld. Als Tanzpädagogin mit dabei ist Juan Corro. Weitere Infos findet ihr auch unter www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/Kids. Und eure Kids sind natürlich ebenfalls immer herzlich willkommen. (elm) ■



Umzug zum Ende des Semesters in den Wohnheimen

Wenn im Juli die meisten Klausuren geschrieben sind und die letzte Hausarbeit abgegeben ist, beginnt im Wohnheim meist die Zeit der Umzüge. Die einen gehen, die anderen kommen – aber wie läuft so ein Auszug oder Einzug eigentlich ab, und was muss man alles beachten?

Zum Auszug: Wenn der Vertrag am Ende des Monats ausläuft und ihr auszieht, muss zuerst einmal ein Auszugstermin beim zuständigen Hausmeister vereinbart werden. Je früher man hier einen Termin festlegt, desto größer ist die Chance auf den Wunschtermin. Es sind keine Termine am Wochenende und an Feiertagen möglich.

Steht der Termin, müsst ihr die leere Wohnung in sauberen und schadenfreien Zustand versetzen. Wenn es also noch kleine Reparaturen gibt, meldet das Ganze rechtzeitig, damit es noch vor eurem Auszug in Stand gesetzt werden kann. Dann heißt es putzen: Fenster, Böden, Küche und Schränke müssen sauber und gewischt sein, die Wände frei von Tesafilm und der Kühlschrank abgetaut und gereinigt – auch wenn die/der MitbewohnerIn wohnen bleibt! Ist nichts zu beanstanden, kriegt ihr die Kaution ohne Abzüge auf euer Konto zurück.

Zum Einzug: Einziehen könnt ihr während der Sprechstunde eures Hausmeisters. Dafür müsst ihr den Mietvertrag und euren Ausweis mitbringen und erhaltet dann den Schlüssel und einen Durchschlag des Einzugsprotokolls mit eurer Unterschrift. Auf einem weiteren Protokoll könnt ihr außerdem übersehene Schäden notieren, die ihr nicht verursacht habt.

Ein wichtiger Punkt ist zudem der Transport eurer Kartons. Je nach Wohnheimlage müsst ihr gewisse Dinge beachten:

In der Altstadt kann man mit einer Parkerlaubnis für Berechtigte bis 11.00 Uhr vor dem Wohnheim be- und entladen. Die Wohnheime INF 129 bis 135 befinden sich auf dem Gelände des Uniklinikums, hier kann man daher nur kostenpflichtig auf den Parkplätzen parken. Bei den Wohnheimen INF 660 bis 696 kann man im Parkhaus INF 699 parken, es gibt aber auch hier keine direkte Anfahrtsmöglichkeit. Jedoch könnt ihr einen Transportwagen vom Hausmeister leihen.

Für weitere Fragen wendet euch jederzeit an eure/n SachbearbeiterIn. (jwa) ■



Golfclub Heidelberg-Lobenfeld

DGV-PLATZREIFEKURS
DEINE EINTRITTSKARTE IN DEN GOLFSPORT!

Studenten-Angebot 2017
Universität Heidelberg
219 €

Alle Termine findest du auf unserer Internetseite:
www.gchl.de

Das Studium ist nicht umsonst

Trotz der Abschaffung der Studiengebühren bedeutet das Studium finanziellen Aufwand. Denn insbesondere wer nicht bei seinen Eltern wohnt, hat neben den Anschaffungskosten für Studienmaterialien noch Miete sowie Strom- und Wasserrechnungen zu begleichen. Nur wenige Tage nach dem Einzug flattert die Post von der Rundfunkbeitragsstelle ins Haus, die je nach Anzahl der MitbewohnerInnen mehr oder minder zu Buche schlägt.

Für viele Studierende ist auch mit Unterstützung aus dem Elternhaus ein Studium schwierig zu finanzieren. Nebenjobs sind immer eine Option, allerdings muss auch Zeit für das Studium bleiben, wer also Vollzeit arbeiten müsste, um das Studium finanzieren zu können, hat schlechte Chancen, jemals dazu zu kommen. Glücklicherweise kann man BAföG beantragen, um den Studienfinanzen mit maximal 735 Euro pro Monat (zuzüglich Einsparung des Rundfunkbeitrags) auf die Sprünge zu helfen. Wer sich unsicher ist, ob er oder sie BAföG-berechtigt ist, kann kostenfrei und unverbindlich einen Kurzantrag ausfüllen, den ihr auf www.studierendenwerk-heidelberg.de findet.

Aber Achtung! Anträge müssen frühzeitig, am besten drei Monate vor Beginn des Förderzeitraumes, gestellt werden, damit ihr sicher sein könnt, dass das Geld auch pünktlich auf eurem Konto landet.

Für besonders bedürftige Studierende besteht zudem die Möglichkeit, so genannte Freitische zu beantragen. Grundsätzlich wird bei den Anträgen eure gesamte Lebenssituation berücksichtigt, um sicherzustellen, dass ihr euer Recht auf Bildung wahrnehmen könnt. Auch für Probleme, die sich aus einer schwierigen familiären Situation ergeben, gibt es dort Lösungen. Wenn ihr Fragen oder Probleme habt, scheut euch nicht, eure/n BAföG-BeraterIn zu kontaktieren oder innerhalb der Sprechzeiten aufzusuchen. (ari) ■

Metropolink #03 – Sommerfestival der urbanen Kunst

„Kunst und Kommunikation für alle“ – das Sommerfestival der urbanen Kunst Metropolink, das vom 23. Juni bis 19. Juli in Heidelberg stattfindet, steht ganz unter diesem Motto. Um die großen Fassadengestaltungen der Stadt – wie beispielsweise die aus 3,5 Tonnen Holz bestehende Skulptur des Künstlerkollektivs QUINTESENZ am Bismarckplatz – bestaunen zu können, werden im Juli im Rahmen des Festivals drei Wanderöffnungen und drei Stadttouren im Cabrio-Bus angeboten. Außerdem gibt es Streetdance-Performances sowie zahlreiche Workshops zur Urban Art.

„Ich nehme Heidelberg als ein aktives Netz kreativ schaffender Menschen wahr“, so Festivalleiter Pascal Baumgärtner, „voll geistreicher Initiativen und Projekte wie die kritische öffentliche Poster-Ausstellung „Mut zur Wut“, das Künstler-Haus am Wehrsteig, die coworkenden Breidenbach-Studios oder den studentischen Kunstverein Art von Demon, die mich inspirieren.“

Die Wanderöffnung der Künstler Sweetuno/Formula76 kann am 1. Juli in der Karlsruher Straße bestaunt werden, am 8. Juli folgt die des Künstlers ZEST im Mark Twain Village, bevor am 15. Juli schließlich CASE/WOW123 bei Kalkmann in der Ringstraße / Total-Tankstelle ihr Fassadenkunstwerk eröffnen.

Die City-Touren im Cabrio-Bus starten am 27. Juni sowie am 3., 4. und 11. Juli jeweils um 17.00 Uhr. Tickets sind bei Heidelberg Marketing erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Als Stadt kultureller Gegensätze ist Heidelberg für das Sommerfestival der urbanen Kunst besonders geeignet. Die anderen Veranstaltungsorte sind Schwäbisch Hall, Walldorf und St. Leon-Rot. Das genaue Programm sowie weitere Infos zu Metropolink findet ihr online unter www.metropolink-festival.net. (hwi) ■



Studieren in den USA



Ein Auslandssemester in den USA? Für viele Studis ist das ein Traum, der wegen der hohen Studiengebühren schnell wieder verfliegt. Doch man sollte nicht gleich aufgeben, denn es gibt Wege, diesen Traum zu verwirklichen. Der Deutsch-Amerikanische Frauenclub, der seit Jahren den Austausch und die Verständigung zwischen Deutschen und AmerikanerInnen

fördert, vergibt jährlich ein Stipendium an eine/n oder zwei Studierende aus Heidelberg und Umgebung. Die finanzielle Unterstützung dient einem zehnmonatigen Auslandsaufenthalt. Die anfallenden Studiengebühren werden vollständig gedeckt. Zur Auswahl stehen zwanzig verschiedene Universitäten in den USA.

Bewerber können sich Studierende, die mindestens zwei Semester studiert und ihr Abitur in Deutschland gemacht haben. Zudem muss der Wohnsitz in Deutschland sein, und man darf nicht über 25 Jahre alt sein. Vom Förderprogramm ausgenommen sind die Studienfächer Jura und Medizin. Ferner ist das Interesse an einer interkulturellen, deutsch-amerikanischen Zusammenarbeit Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung. Bewerbungsschluss für das Studienjahr 2018/19 ist der 1. August 2017. Auf der Website des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs erhaltet ihr unter www.gawc.de/index.php/de/studentenaustausch weitere Informationen rund um das Programm und das Bewerbungsverfahren. Bei Interesse könnt ihr euch an die Ansprechpartnerin Ulla Steinbrenner-Müller wenden (E-Mail: ulla.mueller@conceptbau-sandhausen.de). (fel) ■

Gegen Sklaverei – Info-Filmabend im Marstallcafé

Sklaverei – wir hören immer wieder vereinzelt etwas in den Medien darüber, dennoch ist den meisten von uns nicht klar, wie Sklaverei funktioniert, wie stark sie eigentlich verbreitet ist und welche Auswirkungen diese in verschiedenen Ländern hat.

Die Hochschulgruppe IJM, International Justice Mission, ist eine Menschenrechtsorganisation, die sich in über zehn Partnerländern weltweit gegen moderne Sklaverei einsetzt. Als Sklaverei definiert sie Arbeitsklaverei, Zwangsprostitution und jegliche andere Art von Menschenhandel. Zu ihren Zielen gehört die Befreiung der Menschen aus der Sklaverei, und sie setzt sich in Ländern ein, in denen das Rechtssystem nicht richtig funktioniert, z. B. wenn das bestehende Recht durch die Polizei oder das Gericht nicht durchgesetzt werden kann. Das kann sich u. a. darin äußern, dass Verbrechen nur mit einer kleinen Geldbuße bestraft werden. In diesen Fällen unterstützt die IJM dabei, das bestehende Recht durchzusetzen, sodass Sklaverei in diesen Ländern nicht mehr erlaubt wird. Zu ihren Aufgaben gehört auch, PolizistInnen und AnwältInnen vor Ort zu schulen und zu unterstützen.

Am Mittwoch, den 12. Juli, will die IJM über die moderne Sklaverei in verschiedenen Ländern aufklären und informieren. Mit dem ausgewählten Film „12 Years a slave“ wollen sie den ZuschauerInnen das Thema nahebringen und mit einer Frage- und Diskussionsrunde abschließen. Um 20.00 Uhr geht es im Marstallcafé los. Weitere Infos zu IJM findet ihr hier: www.ijm-deutschland.de (rp) ■



Buchtipps der Redaktion

Marc Elsberg: Helix – Sie werden uns ersetzen

Ein Roman aus der Feder des genialen Marc Elsberg. Der Roman beginnt in der nicht allzu fernen Zukunft. Das Leben verläuft in seinen geordneten Bahnen, bis überall auf der Welt seltsame Dinge geschehen: Genetisch modifizierter Supermais taucht auf Feldern afrikanischer Bauern auf und rettet ihnen die Existenz während einer Dürre. Aber nicht nur dort. Jemand hat begonnen, die Welt zu verändern und zwar auf eine Weise, die eigentlich unmöglich sein sollte. Aber nur zum Guten? In Amerika wird ein Politiker mit einem bis dahin noch völlig unbekanntem Biokampfstoff ermordet – der speziell auf ihn zugeschnitten war. Zur selben Zeit wird einem Paar in einer Kinderwunsch-Klinik ein abenteuerliches Angebot gemacht: Ein genetisch überlegenes Kind. Die Spuren laufen zusammen. Doch was bedeutet es, ein Kind zu haben, das mit vier Jahren intelligenter und stärker ist als die Erwachsenen, die

es erzeugt haben? Wenn aus dem kleinen Superhelden ein Superschurke werden kann? Lässt sich die Entwicklung aufhalten, oder hat die Welt eine Wendung genommen, die das Ende der Menschheit bedeutet, wie wir sie kennen?

Frank Elsberg gelingt es, eine der großen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit in ihrer extremsten Form in einem spannenden Roman zu verarbeiten, weitestgehend ohne sich dabei in unglauwbwürdige Details zu versteigen. Er erzählt Schicksale von Eltern, Regierungen und Kindern in nüchternem und doch berührendem Tonfall. Es ist ein Buch, das mich sehr zum Nachdenken angeregt, gepackt und unterhalten hat. (ari) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)
Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr
Freitag 11.00 - 14.00 Uhr



Filmtipps der Redaktion

Die Filmtipps im Juli

Großes Kino im Marstallcafé! Gleich fünf phänomenale Filme gibt es diesen Monat im Marstallkino zu sehen.

Am 3. Juli läutet der lang erwartete zweite Teil des legendären Neunzigerjahre-Hits „Trainspotting“ den Kinomonat ein. Die im mittleren Alter angekommenen Helden des ersten Teils werden in „T2 Trainspotting“ noch einmal in Edinburgh zusammengeführt, wobei sich zeigt, dass nicht alle ihre herbe Vergangenheit hinter sich lassen konnten.



Lustig-skurril und bitter zugleich ist am 10. Juli „The Lobster“, eine dystopische Liebesgeschichte in nicht allzu ferner, zum Gruseln einladender Zukunft: Der Mensch darf nur im Paarverbund existieren, wer sein Gegenstück verliert, wird zwecks Partnersuche mit anderen Singles eingesperrt und, sollte sich die Liebe nicht erfolgreich einstellen, nach Ablauf einer Frist in das Tier seiner Wahl verwandelt – eine schmerzhafteste Prozedur. Auch der Hauptfigur David scheint ein solches Schicksal vorbestimmt. Oder gelingt es ihm, zu fliehen?

Am 17. Juli steht mit „Manchester by the Sea“ ein besonderes Filmjuwel auf dem Programm. Lee Chandler, der in Boston ein tristes Dasein als Hausmeister fristet, kehrt nach dem plötzlichen Tod seines Bruders in sein Heimatdorf an der Küste zurück. Dort nimmt er sich widerwillig seines Teenager-Neffen an, was zunächst gut zu funktionieren scheint. Doch Lee verfolgt eine traumatische Erfahrung, die er nicht abschütteln kann. In unaufgeregten Rückblenden erzählt „Manchester by the Sea“ eine herzerreißende Geschichte, für die der Film zu Recht zwei Oscars bekam.

Am 24. und 31. Juli hingegen kommt Blockbusterstimmung auf: Mit „Logan – The Wolverine“ und „The Great Wall“ wird eine geballte Ladung Fantasy-Action auf das Publikum abgefeuert. Während im einen Film die schwindenden Kräfte eines der letzten X-Men gefragt sind, um ‚begabte‘ Kinder vor einer sinisternen Firma zu retten, befreit im anderen Matt Damon als Asienreisender William Garin das chinesische Reich von Monster-Angriffen. (cfm) ■





Juli 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 03	Suppe, Hähnchenschnitzel in Curry-Sahnesauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Makkaroni-Pfanne arrabiata, Salat der Saison, Sojadesert 2,15 3,25 5,40	Paniertes Hokifilet mit Dill-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	2 Gemüse-Knusperbagels mit Kräuter-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, würzige Kartoffelspalten, Rhabarber-Mascarponecreme, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 04	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce mit Kaiserspätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Hong-Kong-Knusperschnitte mit süß-saurer Sauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinegulasch mit Estragon-Sensauce 1,60 2,40 4,00	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Kräuter-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Erbsen, Reis, Salzkartoffeln, Vanillejoghurt, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 05	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remouladensauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüseschnitzel mit Tomatensauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	Maultaschen in der Gemüsebrühe 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Bohnengemüse, Nuss-Nougat-Pudding, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 06	Suppe, Wurstsalat Schwäbische Art mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Züricher Geschnetzeltes auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schaschlikspieß in Paprikasauce 1,70 2,55 4,25	8 Nuggets mit süß-saurer Sauce 2,20 3,30 5,50	Suppe, Nudeln, Reis, Mais, gemischtes Kompott, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 07	Suppe, Fleischkäse mit Zwiebelsauce, Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Rote-Beete-Puffer auf Reis mit Kräuter-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Seelachs gefüllt mit Spinat und Käse in Kräutersauce 1,90 2,85 4,75	Gemüselasagne in Tomatensauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Kohlrabi, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40











zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Juli 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 10	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchenfilet Piccata florentine in Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	5 Chili-Käse-Nuggets mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Reis, Prinzessbohnen, Schokopudding, würzige Kartoffelspalten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 11	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40	Geflügelspieß in Champignonsauce 2,00 3,00 5,00	Gemüse-Krustie in Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Erdbeer-Buttermilch, Kartoffelscheiben, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 12	Suppe, bunter Salatteller mit Putenschinken, Käse und Brötchen, gemischtes Kompott 2,15 3,25 5,40	Suppe, Penne bolognese, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Paniertes Schollenfilet mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Ricotta-Tortellini in Käsesauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Pfirsichkompott, Blumenkohl, Kartoffelsalat, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 13	Suppe, Spaghetti in Schinken-Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Käsespätzle mit Röstzwiebeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinegeschnetzeltes mit Zaziki 2,00 3,00 5,00	3 Spinat-Käse-Taler in Kräutersauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Leipziger Allerlei, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 14	Suppe, Bockwurst mit Senf, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüsebratling auf Reis mit Joghurt-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Ungarisches Rindergulasch 1,80 2,70 4,50	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Karotten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40











zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Juli 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 17	Suppe, Penne mit Paprikastreifen, Zwiebeln und scharfer Salami, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	2 Kartoffeltaschen gefüllt mit Tomaten-Mozzarella in Basilikumsauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Kirschjoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 18	Suppe, Seelachsfilet Gärtnerinart auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Texanisches Hacksteak mit Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Blätterteigtasche mit Blattspinat und Feta in Kräutersauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Mango-Buttermilch, Bohnengemüse, Pommes Macaires, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 19	Suppe, Spaghetti mit Putenschinken in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, großer, bunter Salatteller mit Käse und Ei, Brötchen, 2 Schokoriegel 2,15 3,25 5,40 	Schweinerückensteak in Pfeffer-Rahmsauce 1,70 2,55 4,25	Kartoffel-Gemüsepuffer mit Zitronen-Minze-Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Waldfrucht-Joghurt, Romanesco, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 20	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zimt und Zucker, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Gegrillte Hähnchenkeule in Bratensauce 1,50 2,25 3,75	2 gebackene Fetakäse mit Kräuterquark-Dip 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Karamellcreme, Rataouille, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 21	Suppe, Feuerwurst mit Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, ungarisches Paprikagulasch mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Seelachsfilet mit Dillmayonnaise 1,60 2,40 4,00	2 Pastinaken-Steckrüben-Rösti in Tomatensauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Erbsen, Naturjoghurt, Salzkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.



Juli 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 24	Suppe, Tortellini bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Spinatspätzle-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchengeschnetzeltes Züricher Art 1,60 2,40 4,00	3 Karotten-Kürbiskern-Rösti mit Kräuter-Quark-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Mais, Vanillepudding, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 25	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kircherbsen-Couscous-Pfanne mit Kräuter-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweine-Cordon-bleu mit Bratensauce 1,70 2,55 4,25	2 Spinat-Dinkel-Knuspier-Plätzchen mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Heidelbeer-Buttermilch, würzige Kartoffelspalten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 26	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Petersilienkartoffeln, Dillmayonnaise, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, mediterranes Gemüse auf Pasta, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	8 Puten-Köttbullar mit Preiselbeeren in Rahmsauce 1,60 2,40 4,00	Gefüllte Paprikaschote mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kaisergemüse, Erdbeerjoghurt, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 27	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf, Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Alaska-Seelachsfilet in Sesampanade mit süß-saurer Sauce 1,70 2,10 3,50	2 Polentaschnitten mit Paprikasauce 1,40 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelscheiben, Karotten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 28	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce, Salzkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle auf Reis mit süß-saurer Sauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rabas Empanadas mit Aiolisauce 1,60 2,40 4,00	2 Pfannkuchen mit Quarkfüllung, Vanillesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Mischgemüse, Schoko-Sojadesert, rustikale Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Juli 2017 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 31	Suppe, Hacksteak in Paprikasauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Bratensauce 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Erbsen und Karotten, Panna cotta, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Der Studierendenwerks-Tomaten-Aktionstag

Wusstet ihr, dass die Tomate eigentlich ein Fruchtgemüse ist? Das Nachtschattengewächs ist ein Mittelding zwischen Obst und Gemüse, und lange Zeit wurden sie als „Liebesapfel“ oder „Goldapfel“ bezeichnet. Erst im 19. Jahrhundert erhielt die „Tomate“ ihren heutigen Namen. Und diesem leckeren Fruchtgemüse wollen wir einen ganzen Tag in den Mensen widmen.

Nachhaltigkeit und die Verwendung regionaler Zutaten sind dem Studierendenwerk Heidelberg seit jeher wichtig, daher bieten euch die Mensen mit den eigens für das Studierendenwerk Heidelberg in Handschuhsheim angepflanzten Tomaten eine Vielzahl an leckeren Tomaten-Gerichten: Tomate-Mozzarella, gefüllte Tomaten, Tomaten-Quiche, Tomaten-Auflauf, Putensteak mit Tomate und Schafskäse überbacken überbacken und vieles mehr.

Unser besonderer Tomaten-Donnerstag wird am 13. Juli stattfinden – nicht verpassen! (rp) ■

Mensa-Specials im Juli

Auch im Juli sind die kulinarischen Donnerstags-Specials ab 17.00 Uhr in der zeughaus-Mensa weiterhin fester Bestandteil des Mensa-Kalenders. Am 6. Juli geht es mit einem Grill-Donnerstag los – hier findet ihr alles, was das Grill-Herz begehrt, von Lammkoteletts über Rinder- und Putensteaks mit Kräuterbutter bis hin zu gegrilltem Schafskäse, Ofenkartoffeln mit Sour Cream und Maiskolben.

Am 20. Juli, am „Schnitzel-Donnerstag“ gibt es leckere Schnitzel „Wiener Art“, Hähnchenschnitzel mit verschiedenen Saucen zur Auswahl (Jägersauce, Paprikasauce, Speck-Zwiebel-Sauce), mit Jalapeños und Käse überbackenes Schnitzel, Cordon-bleu und natürlich auch vegane Schnitzel – für jede/n ist immer etwas dabei! (rp) ■

Burger-BBQ deluxe am 11. Juli

Für Burger-Fans werden Träume wahr! Am 11. Juli werden in der zeughaus-Mensa auf dem Schwenkgrill ordentlich viele Burgervarianten mit Holzkohle gegrillt – Rindfleisch-Burger, Lachs-Burger, vegane Falafel-Burger ... Alles, was das Herz begehrt!

Zusätzlich gibt es eine schöne Auswahl an Brötchen: Brioche, Sesam-, Vollkorn- und auch vegane Brötchen! Die Burger können mit den extra in Handschuhsheim angebauten Studierendenwerks-Heidelberg-Tomaten, Gurkenscheiben und regionalem Salat belegt werden. Dazu gibt es klassische Pommes frites und auch Süßkartoffel-Pommes-frites.

Bloß nicht verpassen! Dienstag, 11. Juli, von 17.00 bis 21.00 Uhr in der zeughaus-Mensa. (rp) ■

Die MitarbeiterInnen des Studierendenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen



Seit 2013 ist Fabian Stähle Mitarbeiter des Studierendenwerks Heidelberg und als stellvertretender Küchenleiter in der zeughaus-Mensa tätig. 2004 begann er seine Ausbildung zum Koch in der Ratsstube Steidel in Dühren. Aus Tiefenbach in Östringen reist Küchenmeister Fabian Stähle schon am frühen Morgen an, um den Heidelberger Studierenden leckere und abwechslungsreiche Speisen zuzubereiten. Außerhalb der Mensa-Küche stürzt sich der 28-jährige gerne im Winter mit seinem

Snowboard auf die Piste oder genießt als leidenschaftlicher Motorradfahrer im Sommer das gute Wetter.

Fabian Stähle verrät euch sein selbstkreiertes Rezept veganer Waffeln, die ihr in den Mensen des Studierendenwerks Heidelberg regelmäßig bei Aktionen probieren könnt.

Vegane Waffeln

Zutaten (4 Personen):

500 ml Hafermilch, 2 EL Apfelmus, 100 g Margarine, 800 g Mehl, 50 g Vanillezucker, 300 g Zucker, 2 Messerspitzen Zimt, 1 Päckchen Backpulver

Zubereitung:

Das Waffeleisen vorheizen. Alle Zutaten miteinander vermischen. Das heiße Waffeleisen mit Öl einfetten, am besten eignet sich dafür ein Pinsel. Den Waffelteig mit Hilfe eines Suppenschöpfers in das Waffeleisen einfüllen oder zwei bis drei Esslöffel dafür nehmen. Die Waffeln einige Minuten je nach gewünschter Bräune ausbacken und mit Puderzucker, heißen Früchten und/oder Schlagsahne servieren.

Tipp: Die Waffeln nicht übereinander stapeln, damit sie schön knusprig bleiben. (rit) ■

Öffnungszeiten Juli 2017

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Küche	Mo - Do Fr	8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304)	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Café INF 561)	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

BBQ-Sonntagsbrunch am 23. Juli

Die Grillsaison ist nicht nur auf diversen Heidelberger Grünflächen oder im eigenen Garten, sondern auch im Marstall offiziell eröffnet. Selbst der Sonntagsbrunch, dem jeden Monat unzählige Studis entgegenlechen, setzt diesmal auf das würzige Aroma von Holzkohle, das im Sommer das halbe Land durchzieht. So kommt man in den Genuss von dampfenden Flamm-Erzeugnissen, ohne selbst die Feuerstelle hüten zu müssen!

Zusätzlich zur ohnehin schon deliziosen Standard-Ausrüstung an Frühstücksleckereien, unter der sich die stabile Theke biegt, gibt es am 23. Juli eine Auswahl an bestem Grillgut, zum Beispiel Rinder- und Putensteaks sowie gegrillter Schafskäse. Auch Folienkartoffeln mit Quark dürfen dazu nicht fehlen. Für das süße i-Tüpfelchen sorgen Bananen-Crêpes mit Schoko-Sauce. Wie immer kann man der Völlerei von 10.00 bis 14.00 Uhr im zeughaus frönen. (cfm) ■

SPORTS & FOOD
www.ereignis-macher.de/karriere

Jobben in der WIRSOL Rhein-Neckar-Arena!

Bewirb' Dich jetzt!

Komm' in unser Team und sei bei allen Events live dabei...

als Minijobber / Aushilfe (m/w)

Stundenlohn 10,00 €

Deine Aufgaben

- Kioskmitarbeiter: Griller/Zapfer/Verkäufer
- Servicekräfte
- Buffetkräfte und Spüler
- Logistiker

Dein Profil

- Mindestens 16 Jahre alt für den Kioskbereich
- Mindestens 18 Jahre alt für alle anderen Bereiche
- Hochmotiviert
- Zeitlich flexibel

Interessenten wenden sich bitte online an:
personal.sinsheim@compass-group.de

Veranstaltungen für Studierende und Absolventen

Angebote des Hochschulteams im Juli

Das Hochschulteam der Agentur für Arbeit beantwortet Ihnen Fragen zum Berufseinstieg nach dem Studium und ist kompetenter Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Arbeitsmarkt.

11. Juli 2017

Vortrag Beratungs- und Informationsangebote zum Berufseinstieg

- Welchen Status habe ich nach dem Studium bzw. nach der Exmatrikulation?
 - Soll ich mich arbeitslos melden?
 - Wer hilft mir bei der Stellensuche und der Bewerbung?
- Neue Universität, HS 05, 18 - 20 Uhr

12. Juli und 09. August

Bewerbungsunterlagen-Check

- Individuelles Feedback zu Ihren Bewerbungsunterlagen
- Agentur für Arbeit Heidelberg, Bitte per E-Mail anmelden.

Offene Sprechstunden

- an der Universität Heidelberg dienstags, 11-15 Uhr ZSB, Seminarstr. 2, 1. OG
- INF 304, 1.+3. Freitag im Monat, 10-12:30 Uhr

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg

Die Semesterabschlussparty im Marstall



Die letzten Klausuren stehen bevor, und der Lernstress hat somit bald ein Ende. Währenddessen hat sich Heidelberg mittlerweile in eine Sommerstadt verwandelt, sodass langsam, aber sicher auch das Semesterende eingeläutet werden kann. Wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist! Passend dazu veranstaltet das Studierendenwerk Heidelberg am 29. Juli ab 22.00 Uhr die legendäre Semesterabschlussparty im Marstallcafé.

Bei dieser Party bleibt niemand am Rand der Tanzfläche stehen, wenn DJ Chrool und DJ Jan die besten Sommerhits auflegen und der Bass durch

das Café dröhnt. Denn dann heißt es wieder: „36 Grad und es wird noch heißer, mach den Beat nie wieder leiser ...“ Mit diesen Songzeilen wird auch der letzte tanzscheue Gast zum Mitschwingen animiert. So ist der Lernstress auf der Stelle vergessen und die Anspannung der vergangenen Tage verflogen.

Also merkt euch unbedingt diesen Sommerabend schon einmal vor und tragt euch den Termin rechtzeitig in eure Kalender ein. Noch ein kleiner Tipp zum Schluss: Da die Party sehr beliebt ist, lohnt es sich früh zu kommen! (chr) ■

Summer in the City: Livebühne im Juli

Sommerzeit ist immer auch Zeit für gute Livemusik, und so könnt ihr natürlich auch im Juli vier Bands samt deren Musik kennenlernen. Den Auftakt am 6. Juli gibt „He told me to“. Euch erwartet eingängiger Indie-Pop, der jedoch trotzdem bekannte Muster durchbricht und seine eigenen Spuren hinterlässt.



Peppermint Soul am 27. Juli live im Marstallcafé.

Alex Amsterdam, ein Singer-Songwriter aus Düsseldorf, tritt dann am 13. Juli mit lauten und leisen Tönen auf. Indie-Pop, Country-Folk, College-Rock und Bossa-Nova-Rhythmen sind in seiner Musik zu finden.

Weiter geht es dann am 20. Juli mit Kevin Klang, mit Musik, die Vergangenheit und Zukunft in sich trägt. Wenn ihr gerne zuhört, nachdenkt und träumt, ist die Musik von Kevin Klang für euch das Richtige.

Den musikalischen Abschluss findet der Juli dann mit „Peppermint Soul“ am 27. Juli. Für die Newcomer-Band ist der Auftritt im Marstallcafé ein Heimspiel: Die fünf Heidelberger kamen vor knapp einem Jahr zusammen und treten mit ihrer eigenen, englischsprachigen Popmusik in klassischer Rockbesetzung auf. Garantiert lohnt sich ein Vorbeischauchen, wie immer ab 20.00 Uhr bei freiem Eintritt. (elm) ■

Latin-Party im Chez Pierre



Die Sonne scheint, das Heidelberger Wetter erreicht bald Höchsttemperaturen, und auch die Laune steigt mit jedem Grad ein bisschen mehr. Zu dieser sommerlichen Ferienstimmung passen eine gute Portion Musik und leckere Cocktails wunderbar. All dies und noch viel mehr erwartet euch bei der Latin-Party im Chez Pierre am 7. Juli. Der Eintritt zur Party kostet für Studis regulär drei Euro, ICI-Clubmitglieder zahlen zwei und alle anderen Gäste fünf Euro.

Einlass ist bereits ab 20.30 Uhr für all diejenigen, die um 21.00 Uhr gerne an

dem im Preis inbegriffenen Schnuppertanzkurs teilnehmen wollen. Hier werden euch ein paar gute und einfache Tanzschritte bekannter lateinamerikanischer Tänze gezeigt, die ihr dann direkt im Anschluss ab 22.00 Uhr bei der eigentlichen Latin-Party ausprobieren könnt. Dort erwarten euch die besten Latin Hits, aufgelegt von DJ Marco aus Mexico. Ob Salsa, Samba oder Bachata – hier bleibt keine Hüfte ungeschwungen! Denn wer einmal die lateinamerikanischen Rhythmen gehört hat, wird sicherlich nicht mehr ruhig stehen bleiben können, sondern sich der Lebensfreude und der Musik hingeben.

Wer eine Pause vom Tanzen braucht, kann sich an der Bar mit kühlen, frisch zubereiteten Cocktails erfrischen. Angeboten werden Cuba libre, Tequila Sunrise, Caipirinha sowie der alkoholfreie Virgin Caipirinha. Als Snack gibt es Nachos mit wahlweise Salsa oder Käse-Dip. (chr) ■

KrazyKaraoke und Pubquiz im Café Botanik



Im Juli geht es im Café Botanik wieder hoch her! Am 21. Juli könnt ihr bei der KrazyKaraoke zeigen, was ihr stimmlich so drauf habt. Ab 20.30 Uhr habt ihr die Auswahl aus 20.000 Songs: Von Britney Spears bis zu den Ärzten sind euch keine Grenzen gesetzt. Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe, schnappt euch das Mikrofon und singt eure liebsten Hits. Als kulinarische Erfrischung und Stärkung erwarten euch passend zum sommerlichen Wetter tropische Melonen-Bowle und Nacho-Chips mit Käse-Dip.

Am 25. Juli habt ihr dann die Chance, ab 20.00 Uhr mit eurem

Wissen zu glänzen. Beim Pubquiz werden wieder alle eure Rätselsinne benötigt. Schmecken, Hören, Sehen und Knobeln – euch erwartet ein Fragenmix aus allen Bereichen des Lebens. Moderiert wird das Pubquiz von Cristian Hoffmann, der für euch die ein oder andere knifflige Frage parat hat. So viel Denken macht hungrig, deshalb erwarten euch an diesem Abend leckere Pulled-Beef-Burger und Falafel-Burger als vegetarische Alternative. Schnappt euch eure Freundinnen und Freunde, tretet als Team beim Pubquiz an und gewinnt einen von tollen Preisen. (jwa) ■

PianoCafé am 18. Juli



Am 18. Juli könnt ihr im Marstallcafé wieder bei sanften Klavierklängen entspannen: Das PianoCafé geht in eine neue Runde. Ab 20.00 Uhr könnt ihr euch am Klavier austoben. Ob Mozart oder Beethoven, euch sind keine Grenzen gesetzt. Solo oder vierhändig, mit Begleitung oder ohne, jede/r ist willkommen – das Publikum bei freiem Eintritt natürlich genauso!

Wer spielen möchte, kann einfach eine E-Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de schreiben und sich anmelden. Und dann steht einem spannenden Abend voller Musik nichts mehr im Wege. (jwa) ■

Wer braucht schon Strand, wenn man eine Jam-Session haben kann?!



An heißen Sommerabenden mit netten Leuten ein paar coolen Rhythmen bei netter Atmosphäre zu lauschen ist die Definition eines schönen Abends. Ein solcher Abend erwartet euch bei der Jam-Session am 28. Juli ab 20.00 Uhr im Café Botanik im Neuenheimer Feld. Da man jeden Tag am Neckar grillen kann, aber nicht jeden Abend im Botanik jammen, solltet ihr euch diesen Tag unbedingt merken. Bringt euer Instrument, FreundInnen und auf jeden Fall gute Laune mit und jammt, was das Zeug hält. Lernt beim Musizieren auch neue Leute kennen, genießt ein laues Sommerlüftchen und lasst den Stress der Prüfungsvorbereitung für einen Abend zu Hause.

Natürlich ist auch willkommen, wer einfach nur gute Musik zu schätzen weiß, gerne zuhört und dabei vielleicht ein erfrischendes kühles Getränk genießen möchte. (ari) ■

Das Internationale Sprachcafé im Juli

„Verstehen und lesen kann ich ganz gut, aber zum Sprechen fehlt mir die Übung.“ Diesen Satz hört man nicht selten, wenn es um die erlernte Fremdsprache geht. Um in der Praxis sicherer zu werden, hilft euch das Internationale Sprachcafé. Egal ob Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch oder Französisch, hier treffen so viele Sprachen aufeinander, dass ihr in jedem Fall etwas lernt, und wenn es nur ein „Hallo, wie geht’s dir?“ auf Norwegisch ist. Ihr könnt euch mit anderen Studis austauschen, einiges über die Gebräuche und Gewohnheiten anderer Länder erfahren, euch am Klangbild anderer Sprachen erfreuen und selbst üben.

Das Internationale Sprachcafé trifft sich jeweils am Mittwoch, 5. Juli und 19. Juli, im Lesecafé im Marstall. Dort könnt ihr euch unterhalten, egal in welcher Sprache. Geplaudert und gelauscht wird immer ab 20.00 Uhr. Danach geht das Sprachcafé in die Sommerpause und startet erst zum neuen Semester wieder. Schaut einfach vorbei und frischt eure Fremdsprachenkenntnisse auf. Dann könnt ihr sie im Urlaub gleich anwenden. (fel) ■

KAMINA-Lesung und Workshop

Der studentische Dichterkreis KAMINA lädt im Juli zu zwei spannenden Veranstaltungen ein, einer Lesung am 19. Juli und einem Workshop am 28. Juli.

Nach dem großen Erfolg der letzten interaktiven Lesung im Januar folgt nun die zweite „Dichter-Kolchese“ im Marstallcafé, die kreativen Geistern die einzigartige Chance bietet, den eigenen Texten eine Bühne zu geben. Ganz ohne Leistungsdruck, dafür aber mit viel Gespür für und Freude am spielerisch-sprachlichen Ausdruck werden hier Nachwuchstalente aus der Region ihrem poetischen Drang freien Lauf lassen. Um 20.00 Uhr geht es los.

Im Workshop „Storytelling“ setzen sich die TeilnehmerInnen gemeinsam mit Claudia Kiefer und Olga Kovalenko mit Ovids „Metamorphosen“ auseinander. Dabei wird das Werk nicht nur formal und inhaltlich besprochen sowie an ihm wichtige Fragestellungen bearbeitet, sondern es bietet sich auch die Möglichkeit, mit diesem Klassiker eigene literarische Ansätze zu verknüpfen. Besonders im Vordergrund steht hier die Frage danach, ob ein mythologisches Epos der Antike mit dichterischen Mitteln in die Gegenwart transponierbar ist. Anmelden können sich alle Interessierten bei Katharina Dück (katharina@kamina-dichter.de) oder Elena Kisel (elena@kamina-dichter.de). (cfm) ■

Veranstaltungen im Juli

So, 02.07. | 14.00 | Marstallcafé
Confederations Cup live: Spiel um Platz 3

So, 02.07. | 20.00 | Marstallcafé
Confederations Cup live: Finale

Mo, 03.07. - Sa, 08.07.2017 | In allen Menschen
Vegan taste week

Mo, 03.07. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: T2 Trainspotting

Mi, 05.07. | 17.30 | Chez Pierre (INF 304)
Vortrag von Björn Moschinski: Geiler Geschmack braucht kein Fleisch

Mi, 05.07. | 20.00 | Lesecafé
ICI-Club: Internationales Sprachcafé

Do, 06.07. | 11.00 - 14.00 | Zentralmensa
Björn Moschinski kocht live an der Ausgabe A

Do, 06.07. | 20.00 | Marstallcafé
LiveBühne: He told me to (Indie-Pop)

Fr, 07.07. | 20.30 | Chez Pierre (INF 304)
ICI-Club: Fiesta Latina mit Latin-Party und Schnuppertanzkurs

So, 09.07. | 20.15 | Marstallcafé
TatortCafé: Köln

Mo, 10.07. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: The Lobster – Eine unkonventionelle Liebesgeschichte

Di, 11.07. | 17.00 | zeughaus-Mensa
Burger-BBQ deluxe

Di, 11.07. | 19.30 | Marstallcafé
Poetry Slam

Mi, 12.07. | 20.00 | Marstallcafé
ICI-Club: Infofilmabend der International Justice Mission (IJM)

Do, 13.07. | 19.30 | Marstallcafé
Vernissage der Ausstellung des 4. ArtSlams

Do, 13.07. | 20.00 | Marstallcafé
LiveBühne: Alex Amsterdam (Singer-Songwriter)

So, 16.07. | 20.15 | Marstallcafé
TatortCafé: Münster

Mo, 17.07. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: Manchester by the Sea

Di, 18.07. | 20.00 | Marstallcafé
PianoCafé

Mi, 19.07. | 20.00 | Lesecafé
Lesung des Dichterkreis KAMINA

Mi, 19.07. | 20.00 | Marstallcafé
ICI-Club: Internationales Sprachcafé

Do, 20.07. | 20.00 | Marstallcafé
LiveBühne

Fr, 21.07. | 20.30 | Botanik
KrazyKaraoke

So, 23.07. | 10.00 - 14.00 | zeughaus-Mensa
Brunch

Mo, 24.07. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: Logan – The Wolverine

Di, 25.07. | 20.00 | Botanik
ICI-Club: Botanik-Pubquiz

Do, 27.07. | 10.30 - 11.00 | zeughaus-Bar
Kulinarische Sprechstunde

Do, 27.07. | 20.00 | Marstallcafé
LiveBühne: Peppermint Soul (Soul/Pop)

Fr, 28.07. | 19.00 | Lesecafé
ICI-Club: KAMINA-Dichter-Workshop

Fr, 28.07. | 20.00 | Botanik
Jam-Session

Sa, 29.07. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof
Campus-Flohmarkt

Sa, 29.07. | 22.00 | Marstallcafé
Semesterabschluss-Marstallparty

So, 30.07. | 20.15 | Marstallcafé
TatortCafé

Mo, 31.07. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: The Great Wall

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Der Poetry Slam ist zurück!

Dass Poetry Slams eine ganz besondere Sache sind, zeigt die Beliebtheit, derer sich die halböffentlichen Wortgefechte erfreuen. Hier zeigen junge Talente, welche tollkühnen Erfindungen ihr Sprachzentrum



hervorbringen kann, sehr zum Genuss des literatur- und performancebegeisterten Publikums.

Nicht nur für die ZuhörerInnen ist der Poetry Slam eine spannende Erfahrung. Wer Spaß am Dichten oder Texten hat und die Wirkung seiner Kreationen gerne an einem wohlwollenden Publikum ausprobieren möchte, für den ist der Poetry Slam des Studierendenwerks Heidelberg die ideale Plattform.

Auch in anderer Hinsicht lohnt es sich, mitzumachen: Die/Der beste SlammerIn wird mit einem 100 Euro Büchergutschein der thalia.de-Buchhandlung belohnt. Ob

erfahrene/r SlammerIn oder schüchterne/r Schweinehund-ÜberwinderIn, mitmachen kann, wer möchte – auch noch spontan, denn die offene Liste liegt von 19.30 bis 20.00 Uhr beim Moderator auf der Bühne aus.

Losgeslammt wird am 11. Juli um 20.00 Uhr; der Eintritt ist frei. Da sich die Publikumswelle in den letzten Jahren sintflutartig in den Marstall ergoss und nur mit Einlass-Stopp eingedämmt werden konnte, empfiehlt es sich, bereits frühzeitig den Weg zum Ort des Geschehens anzutreten. Für diejenigen, die es nicht mehr in den sicheren Hafen schaffen, wird draußen jedoch eine Box aufgestellt werden, sodass man die verbalen Ergüsse zumindest akustisch verfolgen kann. (cfm) ■

Stöbern und Feilschen beim Campus-Flohmarkt

Ihr seid auf der Suche nach einem ausgefallenen Sommerkleid, wollt mal wieder neue Musik für eure Plattensammlung ergattern oder braucht einfach einen funktionierenden Toaster für die WG? Dann seid ihr hier



genau richtig. Beim Flohmarkt im Marstallhof könnt ihr an zahlreichen Ständen kramen und feilschen. Am 29. Juli von 10.00 bis 15.00 Uhr ist es wieder soweit. Also kommt vorbei, denn hier werdet ihr garantiert fündig. Dabei schont ihr nicht nur euren Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Denn vielleicht könnt ihr genau das gebrauchen, was andere sonst wegwerfen würden.

Wer selbst mal wieder ausmisten und ein paar brauchbare Sachen verkaufen will, kann sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Aber beeilt euch, denn

die Zahl der Tische ist begrenzt und die Verkaufsplätze sind begehrt. Gegen eine Standgebühr von 3 Euro seid ihr dabei und könnt all das loswerden, was seit Jahren unbenutzt in euren Schränken verweilt, anderen aber vielleicht große Freude bereitet. Verkaufen dürfen nur Studis. Macht euch einen schönen Tag auf dem Flohmarkt! (fel) ■

Wie wär's? MentorIn für junge Geflüchtete werden ...

Wer kennt das Problem nicht – wichtige Prüfungen stehen uns bevor, das Studium wird bald oder ist bereits abgeschlossen ... Und dann? Wie geht es weiter? Vielen von uns geht es bestimmt ähnlich: Unsicherheit, Ungewissheit über die Zukunft, Sorgen ... Werden wir überhaupt einen Job finden? Wie, wo, was?



So ergeht es auch vielen jungen Geflüchteten, die hier verschiedene Berufsbildende Schulen in Heidelberg und Umgebung besuchen. Nur mit dem Unterschied, dass sie einen Fluchthintergrund haben, oftmals die deutsche Sprache noch nicht perfekt beherrschen und die deutsche Kultur und das System noch nicht ganz verstehen (ich meine, sogar wir haben manchmal Probleme, die ganzen Behörden und die Bürokratie zu durchblicken).

Ich habe mich Anfang dieses Semesters ganz neu als Mentorin bei der Non-Profit-Organisation „Chancen gestalten“ angemeldet. Da ich studienbedingt schon viel mit Flüchtlingen zu tun habe, finde ich das Mentoren-Programm als nächsten Schritt sehr interessant. Denn hierbei begleiten wir MentorInnen unsere Mentees, die Geflüchteten, ein Jahr lang durch ihre Schulzeit. Es entsteht eine vertraute und intensive Beziehung, denn als MentorInnen werden wir zu wichtigen AnsprechpartnerInnen.

Bereits in den letzten Jahren hat die NGO „Chancen gestalten“ Erfolge gehabt; Schulabschlüsse wurden geschafft, Ausbildungsplätze gefunden und vor allem bedeutende Freundschaften geschlossen. Hauptsächlich geht es darum, dass in dieser einjährigen Zusammenarbeit die Mentees bei der Orientierung im neuen Lebensumfeld unterstützt werden.

Wir sind insgesamt zehn neue MentorInnenen, darunter Studierende, Berufstätige, Azubis etc., die eigens ausgebildet werden und bereits zu Beginn mehrere Kennenlern-Treffen mit der Gruppe von jungen Geflüchteten hatten. Unser/e jeweilige/r Mentee wurde uns dann zugeteilt, z. B. anhand gemeinsamer Interessen. Wir erhielten eine viertägige Qualifizierung zur/m MentorIn, haben regelmäßig Supervisionen und auch KoordinatorInnen, die uns in diesem Jahr bei verschiedenen Herausforderungen unterstützen und beraten.

Neben der Hilfe bzw. dem Ehrenamt, das ich leiste, finde ich es für mich persönlich bereichernd und wichtig, dass ich während meines Studiums nicht „nur“ studiert habe. Ich engagiere mich bereits mehrere Jahre in verschiedenen Bereichen und habe unglaublich viel an Erfahrungen mitnehmen können, die ein Studium an sich nicht bieten könnte. Allein schon die wundervollen Menschen, die ich auf diesem Wege kennengelernt habe, waren diese freiwillig gegebene Zeit absolut wert. Es sind Freundschaften entstanden, gemeinsame Erfahrungen und Erinnerungen wurden gemacht: gemeinsame Grillabende, Ausflüge, Shisha-Abende, einfach chillen und unsere Kulturen gegenseitig kennenlernen. Natürlich gab es auch Probleme, Termine beim Anwalt, Angst und Trauer. Aber noch wichtiger in diesen Zeiten ist die Unterstützung, die ich geben kann – auch wenn es nur darum geht, ein offenes Ohr zu haben.

„Chancen gestalten“ bietet nicht nur das Mentoren-Programm an, sondern hat auch verschiedene Teams, um aktiv bestehende Vorurteile in unserer Gesellschaft zu lösen und mit Veranstaltungen, Infoständen o. ä. ein Bewusstsein sowie einen Dialog über das „Flüchtlingsthema“ zu schaffen.

Mehr Infos unter: www.chancengestalten.org

Facebook: www.facebook.com/ChangesHeidelberg

Rachel Peters

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -



Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch
Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis
bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss,
damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

www.iktz-hd.de

oder ☎ **650 510**



0,- Euro Bezügekonto¹⁾ der „Besten Bank“

¹⁾ Voraussetzung: Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.

- ✓ Attraktive Vorteile für den öffentlichen Dienst
- ✓ Einfacher Online-Kontowechselservice

BB Bank

Mehr Informationen? Gerne!

Die BBBank finden Sie 3 x in Heidelberg
und unter www.bbbank.de

Die Bank für Beamte
und den öffentlichen Dienst

FEEL THE ACTION:



D-BOX Der Kinossessel, der bewegt!

KINOPOLIS Rhein-Neckar
Rhein-Neckar Zentrum
68519 Viernheim
Tickets: (06204) 987986

KINOPOLIS
Rhein-Neckar

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de



taste week

probier's mal vegan

03.07. bis 08.07.2017
 in allen Mensen.

5. Juli, 17.30 Uhr
 Vortrag „Guter Geschmack braucht kein Fleisch“ von Björn Worschick in
 Chez Pierre (Zentralmensa, INF 304)

6. Juli
 Björn Worschick kocht live an der Ausgabe A
 der Zentralmensa (INF 304)










FREITAG
7.7.2017
20.30 UHR

21.00 UHR
 SCHNUPPERTANZKURS

22.00 UHR
 LATIN-PARTY
 MIT DJ MARCO (MEXICO)

ENTRITT: 3 € MIT STUDIAUSWEIS, 5 € OHNE STUDIAUSWEIS, ICI-CLUBMITGLIEDER: 2 €

CHEZ PIERRE (INF 304)



 UNIVERSITÄT
 HEIDELBERG
 ZUMKUNFT
 SEIT 1386

RUPERTO CAROLA
SOMMER
PARTY 2017

On fait la fête ...

Der Rektor lädt ein zur »Nuit Française« mit Boule, Musette und Pastis am Freitag, 14. Juli 2017, in den Marstallhof. Die Party beginnt um 18 Uhr.

Speisen und Getränke: Studierendenwerk Heidelberg



Sa 29.07. 22.00 Uhr
Marstallcafé

3€ mit Studiausweis | 5€ ohne Studiausweis

